FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT VOITSBERG:

Landestagung der Feuerwehr-Bezirkssenioren-Beauftragten

Diese Arbeitstagung fand kürzlich im Gasthaus Schober in Zirknitzberg, Gemeinde Mooskirchen, statt.

Der Landesbeauftragte für Feuerwehrsenioren, Ehrenlandesfeuerwehrrat Erwin Draxler, konnte zu dieser Tagung folgende Ehrengäste begrüßen: Landesbranddirektor Franz Hauptmann, Oberbrandrat Gustav Scherz, Bürgermeister Engelbert Huber, Ehrenlandesbranddirektor Karl Strablegg, Ehrenlandesbranddirektor-Stv. Horst Melzer und sieben Ehrendienstgrade der steirischen Bezirksfeuerwehrverbände. Einen weiteren Gruß entbot er den 13 anwesenden Bezirkssenioren-Beauftragten. Drei Kameraden ließen sich krankheitshalber entschuldigen. Draxler wünschte diesen Kameraden baldige Genesung. Im Anschluss fand eine Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden statt.

ELFR Draxler verlieh seiner Freude Ausdruck, dass LBD Franz Hauptmann dieser Tagung beiwohnte.

Er eröffnete seinen Vortrag mit der Feststellung, dass derzeit über 6900 Feuerwehrsenioren (über 60 Jahre) in den Mitgliedslisten der Feuerwehrsenioren aufschienen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit sei aber damit zu rechnen, dass viele Feuerwehren ihre Senioren nicht meldeten, da diese noch im Aktivstand tätig seien.

Draxler berichtete weiter, dass gerade ein Arbeitskreis „Landesfeuerwehrtag NEU" mit Vorschlägen für die Umstrukturierung des Landesfeuerwehrtages befasst sei. Das Interesse der Bevölkerung an solchen Veranstaltungen sei im Schwinden begriffen, wie es der heurige Landesfeuerwehrtag in Graz bewiesen habe. Draxler glaube jedoch, dass solche Veranstaltungen im ländlichen Bereich auf größeres Interesse stoßen würde. Er berichtete über eine in Arbeit befindliche Studie, welche die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Feuerwehren aufzeigen solle. 3000 Personen würden hierzu befragt.

Draxler plant die Durchführung eines landesweiten Feuerwehr-Seniorentages. Eine diesbezügliche Anfrage der FF Pischelsdorf liegt bereits vor. Draxler aber wünscht sich die Durchführung dieses ersten Seniorentages für Mooskirchen. Er betonte, dass dabei die Mitarbeit der Bezirksbeauftragten gefordert sei.

Im Anschluss an diesen Vortrag ersuchte er die Bezirksbeauftragten um ihre Kurzberichte über ihre Tätigkeiten im Berichtsjahr.

EOBR Edi Schuch aus dem Bezirksfeuerwehrverband Fürstenfeld dankte als ältester Seniorenvertreter dem ELFR Draxler für seine umfangreichen Tätigkeiten im Feuerwehr-Seniorenwesen und seine aktive Mitarbeit im Landesfeuerwehrverband.

LBD Hauptmann überbrachte die Grüße der 48 000 Mitglieder der 776 steirischen Feuerwehren und bezeichnete die Bezirkssenioren-Beauftragten als äußerst rührig und aktiv. Hauptmann betonte die starke Einbindung der Feuerwehrsenioren in das Tagesgeschehen der Feuerwehren. Er berichtete, dass in einer Umfrage in 33 Ländern die Feuerwehrmänner als vertrauensvollste „Berufsgruppe" noch vor den Ärzten und Krankenschwestern gewählt wurden. Der LBD verwies darauf, dass die finanziellen Zuwendungen seitens des Bundes und des Landes immer weniger würden. Einsparungen wie bei Gendarmerie, Schulen und Post dürften bei den Feuerwehren nicht geschehen, weil sie ja ohnehin kaum Kosten verursachten.

So kostet das freiwillige Feuerwehrwesen pro Einwohner **24,70 Euro** (keine Personalkosten), die Berufsfeuerwehr Graz kostet **65,40 Euro** und die Berufsfeuerwehr Wien **101,75 Euro.**

Zum „Landesfeuerwehrtag neu" vermerkte der LBD, dass ein starker Teilnehmerschwund merkbar und daher eine neue Organisation gefragt sei.

Nach den Ausführungen des LBD Hauptmann ergriffen Bürgermeister Engelbert Huber und OBR Gustav Scherz das Wort. Beide zeigten sich erfreut, dass diese Tagung in Mooskirchen stattfinde. Sie sagten ihre Unterstützung für das geplante Seniorentreffen zu.

ELFR Erwin Draxler dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und für die wertvolle Mitarbeit, die sie für die Feuerwehrsenioren leisteten. Draxler freute sich über den Besuch der Ehrengäste mit ELBD Karl Strablegg und ELBDS Horst Melzer an der Spitze.

Im Anschluss an die Arbeitstagung lud der Landesseniorenbeauftragte zu einem Mittagessen ein. Die Getränkekosten übernahmen die Marktgemeinde Mooskirchen, der BFV Voitsberg und der LFV Steiermark.

EABI Franz Gehr

F. Draxler